

Blasius von Sebaste

- ✦ Gedenktag: 3. Februar
- ✦ Darstellung als Bischof mit zwei gekreuzten Kerzen
- ✦ Patron von Dubrovnik; der Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, der Blasmusiker und der wilden Tiere; gegen Hals- und Zahnschmerzen.



Blasius war Arzt und Bischof, er half Kranken und erzählte in der Gemeinde viel von Jesus und Gott. Aber um das Jahr 300 war es nicht erlaubt, Christ zu sein, deshalb wurden alle Christen von den Römern verfolgt. Die Römer wollten auch Bischof Blasius gefangen nehmen und töten.

Irgendwann brauchte Blasius einen neuen Unterschlupf. Er fand eine Höhle, die tief im Wald versteckt lag. Es war sehr dunkel und um die Höhle herum waren die wilden Tiere des Waldes. Immer, wenn die römischen Soldaten mit ihren Waffen in die Nähe der Höhle kamen, brüllten die wilden Tiere vor der Höhle, so dass die Soldaten schnell weiterzogen. Wenn aber jemand von den Christen Blasius besuchen wollte, verzogen sich die Tiere in den Wald.

Dennoch wurde der Bischof in seiner Höhle eines Tages von den römischen Soldaten gefangen genommen und in das Gefängnis gebracht. Dort wollten die Römer Bischof Blasius zwingen zu leugnen, ein Christ zu sein. Blasius jedoch blieb bei seinem Glauben. Daraufhin schlugen und quälten ihn die Römer und behandelten ihn sehr schlecht.

Als die Gefangenen eines Tages etwas Fisch zum Essen bekamen, verschluckte sich ein Junge an einer Gräte. Er musste husten und würgen, bekam keine Luft mehr und wurde ohnmächtig. Da legte ihm Bischof Blasius die Hand auf den Kopf und betete. Der Junge hustete, er kam wieder zu Bewusstsein und Bischof Blasius konnte die Fischgräte aus seinem Hals herausziehen. Der Junge war gerettet. Blasius wurde von den Römern auch weiter schrecklich gequält und schließlich getötet.

Heute noch erinnern sich die Menschen an ihn und haben nie vergessen, wieviel Gutes er getan hat – und wie die wilden Tiere ihn viele Jahre lang beschützt haben.

Wusstest du, dass

es in sehr vielen Kirchen am 3. Februar üblich ist, den Blasiussegen zu spenden? Dazu werden besondere, gekreuzte oder miteinander verflochtene Kerzen entzündet und vor das Gesicht gehalten. Folgende Segensworte werden dabei gesprochen: „Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.“